

Antrag auf Ausstattung von regionalen ungarndeutschen Begegnungsstätten aus Mitteln des BMI (2021)

Informationen zur Antragsstellung

Ziel des Projekts:

Die Förderung soll zur Erweiterung und Modernisierung der technischen Ausstattung und zur Beschaffung von Requisiten für die Beschäftigungen bzw. Programme in ungarndeutschen Begegnungszentren dienen. Ziel der Förderung ist, dass die geförderten Begegnungszentren als regionale Begegnungszentren funktionieren, in denen an Nachmittagen und Wochenenden sprach- und identitätsfördernde Projekte für die ungarndeutsche Gemeinschaft durchgeführt werden können, an denen ungarndeutsche Organisationen der Gemeinde und der Region auch teilnehmen können. Erwünscht ist die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit der ungarndeutschen Gemeinden.

Inhalt des Projekts:

Es können neue regionale Begegnungsstätten für ungarndeutsche Gemeinschaften aus BMI-Mitteln im Förderbereich Ethnokulturelle Arbeit ausgestattet werden oder bereits bestehende Begegnungsstätten so ausgestattet werden, dass sie auch für regionale Aktivitäten mehrerer ungarndeutschen Gemeinden genutzt werden können.

Eine vornehmliche kulturelle Nutzung der Begegnungsstätte kann nicht gefördert werden.

Antragsberechtigt sind:

Örtliche ungarndeutsche Nationalitätenselbstverwaltungen bzw. ungarndeutsche Komitatsselbstverwaltungen

Beantragt werden können:

- Möbel, technische Geräte (mit Ausnahme von Digitalkameras und Videokameras), Computer, Laptops, Tablets, Sport- oder Freizeitgeräte, Gesellschaftsspiele.
- Die maximale Fördersumme beträgt 3.500.000 Ft.

Projektlaufzeit:

1. August – 31. August 2021: Alle Anschaffungen sollen innerhalb eines Monats erfolgen.

Voraussetzungen, Antragstellung:

- Die Leistung von mindestens 15% Eigenanteil ist erforderlich.
(*Beispiel: Gesamtausgaben des Projekts: 4.117.650 Ft (100 %),
Beantragte Förderung: 3.500.000 Ft (85%), Eigenanteil: 617.650 Ft (15%)*)
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular samt tabellarischem Finanzierungsplan.

Der Antrag muss aus folgenden Teilen bestehen:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular:
 - Grundlage der Förderung ist ein gut ausgearbeitetes, konkretes Programm für die Nutzung der Begegnungsstätte für das Jahr 2022. Das Programm soll Ziele und konkrete Schritte der Verwirklichung dieser Ziele beinhalten. Eine Zusammenarbeit mit ungarndeutschen Organisationen der Gemeinde und der Region bzw. örtlichen ungarndeutschen Jugendorganisationen ist erwünscht. (*Die optimale regionale Begegnungsstätte möchte und kann mehrere Generationen aus mehreren ungarndeutschen Ortschaften ansprechen.*)
 - Die beantragten Möbel, technischen Geräte, Computer, Sportgeräte sollen dem Programm der Begegnungsstätte entsprechen.

- Vor Antragstellung ist zu prüfen, ob ein Interesse bei den ungarndeutschen Gemeinden in der Region vorhanden ist. Dies ist zu dokumentieren und im Antrag darzustellen. (Kooperationsvereinbarungen sind abzuschließen.)
- Die Betriebskosten sind von der NSV (oder der kommunalen Selbstverwaltung) zu tragen. Eine Erklärung, wer die Betriebskosten (Internetkosten, Telefonkosten, Heizung etc.) trägt, ist dem Antrag beizufügen.
- Es ist anzugeben, ob die Räumlichkeit, in der sich die Begegnungsstätte befindet, das Eigentum des Antragstellers darstellt. Sollte das nicht der Fall sein, ist der Entwurf einer Nutzungsvereinbarung (oder eines Mietvertrages) beizufügen, in dem sichergestellt wird, dass die auszustattende Begegnungsstätte für mindestens 10 Jahre als ungarndeutsche Begegnungsstätte genutzt werden kann.
- Kostenplan über die Finanzierung des Projekts.
- Dem Antrag sind drei Kostenvoranschläge (mit stichwortartiger deutscher Übersetzung) für alle beantragten Gegenstände sowie eine tabellarische Übersicht der eingeholten Angebote beizufügen (Angebotsvergleich). Wir weisen darauf hin, dass das kostengünstigste Angebot gewählt werden muss.

Das Antragsformular, den Kostenplan und den Angebotsvergleich finden Sie auf der Webseite der Landessebstverwaltung der Ungarndeutschen www.ldu.hu > Förderungen > BMI > Ausschreibungen (http://ldu.hu/menu/63/gallery/show_gallery/82).

Sonstige Voraussetzungen, Hinweise:

- Handgeschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden.
- Unvollständige oder verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.
- Die einzureichenden Unterlagen sollen einfach nur zusammengeheftet werden. (Bitte keine Mappen, Schnellhefter usw. verwenden, alles muss später eingescannt werden!)

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Geschäftsstelle der LdU, an Herrn Károly Radóczy (+36 30/609-6369, radoczykaroly@ldu.hu) wenden.

**Der vollständige Antrag ist in einem Originalexemplar
in deutscher Sprache bis zum
12. April 2021
(Eingang der Bewerbung!)
bei dem zuständigen Regionalbüro einzureichen!**

***Alle Unterlagen müssen auch elektronisch (eingescannt) eingeschickt werden!
Die Tabellen brauchen wir auch als Excel-Datei!***